

Herzlich willkommen beim Trink- und Ernährungsprotokoll!

Schön, dass Sie hier sind. Als gelernte Pflegedienstleitung weiß ich ganz genau: Im stressigen Pflegealltag verliert man unglaublich schnell den Überblick.

“Hat Papa heute eigentlich schon genug getrunken?” - diese Frage sorgt bei vielen Angehörigen für schlaflose Nächte.

Alte Menschen verspüren oft keinen Durst mehr. Wenn sie zu wenig trinken, werden sie schnell schwach, verwirrt oder stürzen.

Dieses Protokoll ist Ihr persönlicher Schutzschild gegen Dehydrierung.

Es nimmt Ihnen das Grübeln ab und gibt Ihnen Sicherheit zurück, dass Ihr Angehöriger bestens versorgt ist.

So nutzen Sie dieses Protokoll richtig:

1. Ausdrucken und Aufhängen: Drucken Sie sich für jeden Tag ein neues Blatt aus. Hängen Sie es gut sichtbar auf – am besten direkt an den Kühlschrank oder an eine Pinnwand.

2. Sofort eintragen: Machen Sie das **Kreuzchen sofort**, wenn Ihr Angehöriger ein Glas ausgetrunken oder etwas gegessen hat. Glauben Sie mir: Am Abend weiß man oft nicht mehr, was morgens war.

3. Für den Arzt bereithalten: Wenn der Hausarzt kommt oder Sie in die Praxis müssen, nehmen Sie die ausgefüllten Protokolle der letzten Tage mit. Ärzte lieben diese Übersicht! Sie hilft enorm bei der Diagnose.

Ich wünsche Ihnen und Ihrem Angehörigen viel Kraft für den Alltag!

Ihre B. Hoffmann

Pflegekompassdigital

Trink- und Ernährungsprotokoll (Tagesübersicht)

Name des Angehörigen: _____

Datum: _____

Uhrzeit	Was wurde angeboten? (z.B. Tee, Wasser, Suppe)	Wie viel wurde getrunken? (Bitte ankreuzen)	Was wurde gegessen? (z.B. 1 Brot, 3 Löffel Brei, Apfel)	Besonderheiten? (z.B. Verschlucken, Verweigert, Übelkeit)
Morgens (07:00-10:00)		☐ 1 kleiner Becher (150 ml) ☐ 1 großes Glas (250 ml) ☐ Nur ein paar Schlucke		
Mittags (11:00-14:00)		☐ 1 kleiner Becher (150 ml) ☐ 1 großes Glas (250 ml) ☐ Nur ein paar Schlucke		
Nachmittags (15:00-17:00)		☐ 1 kleiner Becher (150 ml) ☐ 1 großes Glas (250 ml) ☐ Nur ein paar Schlucke		
Abends (18:00-21:00)		☐ 1 kleiner Becher (150 ml) ☐ 1 großes Glas (250 ml) ☐ Nur ein paar Schlucke		
Nachts (Bei Unruhe)		☐ 1 kleiner Becher (150 ml) ☐ 1 großes Glas (250 ml) ☐ Nur ein paar Schlucke		

Wichtiger Hinweis Ihrer Pflegedienstleitung:

Dieses Protokoll dient als Orientierungshilfe. Bei anhaltender Verweigerung von Essen oder Trinken halten Sie bitte sofort Rücksprache mit Ihrem Hausarzt. Keine Haftung für Anwendungsfehler.

Hat Ihr Angehöriger Schmerzen beim Essen oder Bewegen?

Nutzen Sie mein professionelles **Schmerzprotokoll** für den nächsten Arztbesuch, um die Ursache schnell zu finden!

Ich wünsche Ihnen und Ihrem Angehörigen viel Kraft!

Ihre B. Hoffmann

pflegekompassdigital